

Mit Weisheit und Widerstand



Heike-Ruth Klaiber: 8. April 1956 bis 30. Januar 2018

Foto: privat

Am vergangenen Dienstag verstarb Heike-Ruth Klaiber. Von 2003 bis 2012 war sie ehrenamtliche Vorsitzende des EmK-Frauenwerks. Sie wurde 61 Jahre alt.

Heike-Ruth Klaiber, die frühere ehrenamtliche Vorsitzende des deutschen Frauenwerks der Evangelisch-methodistischen Kirche ([EmK](#)) ist am vergangenen Dienstag (30. Januar) im Alter von 61 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit in Esslingen gestorben.

Zuletzt war Heike-Ruth Klaiber seit 2003 als pastorale Direktorin in der Ulmer Bethesda-Klinik des Gesundheitskonzerns Agaplesion in Seelsorge, Verkündigung und in der Betriebsleitung tätig. Im Ehrenamt galt ihr Engagement über viele Jahre hinweg der Frauenarbeit. So war sie schon in der Süddeutschen Konferenz der EmK fünf Jahre eine der Distriktsbeauftragten der Frauenarbeit. Im Jahr 2003 übernahm sie für neun Jahre den Vorsitz des EmK-Frauenwerks. Dabei begleitete sie die Weiterentwicklung des Werkes, die in einem neuen Logo, dem Leitbild sowie in neuen Strukturen und der Zeitschrift »Frauenwege« augenscheinlich wurde. Wie sehr ihr die Frauenarbeit am Herzen lag, zeigte auch ihre Mitwirkung am Buch »Mit Weisheit, Witz und Widerstand«. Darin kommen Frauen mit ihrem Engagement und der Ausübung ihres christlichen Auftrags zu Wort. Darüber hinaus arbeitete Heike-Ruth Klaiber in vielen kirchlichen Gremien einschließlich dem [Kirchenvorstand](#) der EmK in Deutschland mit und erhob ihre Stimme im Interesse von Frauen und Ehrenamtlichen.

Am vergangenen Dienstag verstarb sie nach kurzer, schwerer Krankheit im Hospiz in Esslingen. Heike-Ruth Klaiber hinterlässt ihren Ehemann und zwei erwachsene Kinder.

Der Autor

Klaus Ulrich Ruof ist Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland in Frankfurt am Main. Kontakt:

[oeffentlichkeitsarbeit\(at\)emk.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit(at)emk.de).

Zur Information

Die öffentliche Abschiedsfeier für Heike-Ruth Klaiber findet am 23. Februar 2018 um 14:30 Uhr in der Evangelisch-methodistischen Kirche in Ulm, Römerstr. 85 statt. Die Beisetzung erfolgt im Kreis der Familie.